Charta für nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet

11.05.2022

Das Wiesbadener Unternehmen wird Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen.

Im Mai 2022 ist Sopro der Initiative für verantwortungsvolles, nachhaltiges Wirtschaften in Hessen beigetreten. Damit ergänzt das Wiesbadener Unternehmen seine vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit um ein weiteres, zukunftsweisendes Projekt.

Mit der Unterzeichnung der Charta für verantwortungsvolles, nachhaltiges Wirtschaften in Hessen dokumentiert die Sopro Bauchemie GmbH einmal mehr, dass das Thema „Nachhaltigkeit“ fest in ihrer Unternehmensphilosophie verankert ist.

Die vom Land Hessen ins Leben gerufene Wirtschaftsinitiative besteht aus Unternehmen, Kommunalverwaltungen, Hochschulen und Verbänden aller Größen und Branchen. Ziel des Netzwerkes ist es, aktiv den Transformationsdiskurs zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu begleiten, um vor Ort nachhaltiges Handeln zu verankern und Hessen zum Innovationsstandort für nachhaltiges Wirtschaften zu machen. „Um dieses Ziel zu erreichen, setzt die Initiative auf Dialog zu den großen Herausforderungen der anstehenden Transformation, gute Praxisbeispiele und den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden“, so die Hessische Umweltministerin Priska Hinz auf der diesjährigen Jahreskonferenz der Wirtschaftsinitiative Hessen.

Ein Vorhaben, welches auch die Sopro Bauchemie in vollem Umfang unterstützt. Der Name Sopro steht nicht nur für herausragende Qualität bauchemischer Produkte, das Unternehmen engagiert sich seit vielen Jahren auch für nachhaltiges, ökologisches Bauen und sozial verantwortungsbewusstes Wirtschaften.

Ein hoher Anspruch, hinter dem bei Sopro nicht nur Worte, sondern handfeste Fakten stehen. So nimmt das Unternehmen seit 2004 ohne Unterbrechung erfolgreich an dem Nachhaltigkeitsprojekt „Ökoprofit“ der Landeshauptstadt Wiesbaden teil und ist darüber hinaus Mitglied der „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ der Bundesregierung. Weiterhin ist Sopro Mitglied in der „Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB“. Zudem kommt man bei Sopro mit zahlreichen zertifizierten „wohngesunden“ Produkten der Verantwortung für Mensch, Natur, Umwelt und zukünftige Generationen beispielgebend nach.

Bildunterschrift: Die hessische Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Priska Hinz und Andreas Wilbrand, Geschäftsführer der Sopro Bauchemie GmbH, bei der Unterzeichnung und Übergabe der Charta in Wiesbaden. © **Umweltministerium Hessen** / Thao Vu Minh

Kontakt

für technische Rückfragen:

Sopro Anwendungstechnik
Tel.: +49 611 1707-111
Mail: anwendungstechnik@sopro.com

für Presse und PR:

Herr Robert Wagner
Mail: robert.wagner@sopro.com